

MEDIENINFORMATION

FH Burgenland verleiht Awards für herausragende Leistungen

Auszeichnungen für erstklassige Forschung, innovative Lehrkonzepte, besonders engagierte Mitarbeit sowie Honorarprofessur vergeben

Eisenstadt, 18. Juni 2015 – Numerische Untersuchungen in einem Windkanal; Analyse der Führungsstrukturen in österreichischen Krankenanstalten; neue Technologien im Einsatz für die Förderung der Lerner-Autonomie. Aus der Vielzahl von Themen, die an der FH Burgenland bearbeitet werden, stechen diese und einige weitere aufgrund ihrer Qualität und Innovationskraft hervor. An die Lehrenden, Forscher und Mitarbeiter, die dieses Besondere entstehen lassen, vergab die FH Burgenland am Dienstag vier Awards – drei davon zum ersten Mal. Im Empiresaal des Schloss Esterházy in Eisenstadt nahmen die Preisträger den „Pannonia Research Award“, den „Teaching Award“, den „MitarbeiterInnen Award“ sowie eine Honorarprofessur entgegen.

Mit dem Pannonia Research Award werden seit 2007 herausragende Arbeiten zum Thema „Regionale und europäische Zukunftsfragen“ in den Departments Wirtschaft (mit Schwerpunkt Zentral-Osteuropa), Informationstechnologie und Informationsmanagement, Energie-Umweltmanagement und Gesundheit prämiert – „Themen, die wichtiger nicht sein könnten“, so Landesrat Helmut Bieler, der vor rund 120 FH Burgenland-Mitarbeitern, Studierenden, Alumni und Freunden der Hochschule die Awards übergab. „Seit dem Bestehen der FH Burgenland hat sie sich bedeutend weiterentwickelt und besonders in den letzten Jahren einen steilen Aufwärtstrend gezeigt“, so Bieler. Die Rahmenbedingungen, die er als zuständiger Landesrat schaffen konnte, seien stets mit besonderen Ideen gefüllt worden: „Etwas Spezielles muss da sein, wenn so etwas Besonderes gelingt – das sind die Lehrenden, Forscher und Mitarbeiter.“

Antworten auf regionale und europäische Zukunftsfragen

„Es ist wichtig, dass die Ergebnisse der oft einsamen Forschungsarbeit Öffentlichkeit gewinnen. Der Pannonia Research Award soll auch dazu motivieren, in den Forschungsbereichen der FH Burgenland zu forschen und zu publizieren“, sagt die Forschungsleiterin der FH Burgenland, Mag. Dr. Silvia Ettl-Huber, die die Preise für folgende Arbeiten überreichte:

- Energie-Umweltmanagement: „*Numerical investigation of velocity profiles in a square-sectioned 90° curved air duct*“ von DI Florian Wenig
- Energie-Umweltmanagement: „*Development of a Hardware-in-the-Loop test method for heat pumps and chillers*“ von DI (FH) DI Werner Stutterecker, DI Thomas Schoberer, BSc, DI Gernot Steindl
- Gesundheit: „*Wer führt das Krankenhaus? Eine Analyse der Führungsstrukturen in österreichischen Krankenanstalten*“ von Carina Raidl, BA MA
- Gesundheit: „*Integrierte Gesundheitsberichterstattung im Burgenland*“ von Barbara Szabo, BA MA, Prof.(FH) Mag. Florian Schnabel MPH, Prof.(FH) Mag.Dr. Erwin Gollner MPH
- Informationstechnologie und Informationsmanagement: „*Problemfelder und Lösungsansätze bei der Einführung von Social Media Monitoring im Issues Management*“ von Sarah Surejan, BA
- Wirtschaft: „*Unternehmensrisiko bei geringem Börsenhandel – Eine Analyse der CEE Aktienmärkte*“ von Karlo Golubović, BA MA

Die ausgezeichneten Beiträge wurden mit 500 Euro pro Kategorie prämiert und in einem Sammelband publiziert, der an der FH erhältlich ist.

Zeitgemäße Fremdsprachendidaktik

Zum ersten Mal vergab die FH Burgenland heuer den **Teaching Award** für innovative Lehrkonzepte. Dieser wurde durch Mag. Stephan Waba, MA Koordinator der virtuellen Pädagogischen Hochschule und Mitarbeiter im Bundesministerium für Bildung und Frauen, überreicht. Zwei herausragende Unterrichtskonzepte über zeitgemäße, aktuelle Fremdsprachendidaktik für gemeinschaftliches bzw. individuelles Lernen in virtueller Umgebung wurden prämiert:

- „Smart Tools for Self-Directed, Personalized Learning at FH Burgenland“ von Veronica Woloszczuk-Dal-Bianco und Lawrie Moore-Walter, MBA MA
- „Empowering students: Using technology enhanced learning to foster learner autonomy“ von Mag. Birgit Phillips

Erste Fachhochschul-Honorar-Professur der FH Burgenland

„Fachhochschul-Honorar-Professor ist kein Titel, um den man sich bewerben kann“, hielt der Rektor der FH Burgenland, Prof.(FH) DI Dr. Gernot Hanreich fest, als er die Laudatio auf den ersten Fachhochschul-Honorar-Professor der FH Burgenland hielt. „Man muss erst von mindestens drei Professoren der FH vorgeschlagen werden. Dann wird der Vorschlag durch eine Berufungskommission interner und externer Experten geprüft und es folgt ein Hearing. Die Entscheidung muss schließlich vom Kollegium der FH mit Zweidrittel-Mehrheit bestätigt werden“, so Hanreich.

Mag. Dr. Dipl.-HTL-Ing. Gerd Hartinger MPH habe mit seiner akademischen Ausbildung und Lehrtätigkeit, seiner beruflichen Praxis, den Bemühungen um Forschung, Entwicklung und Innovation auf allen Stationen dieses Entscheidungsweges überzeugt. Ihn verbindet mit der FH eine langjährige und enge Zusammenarbeit – er habe besondere Leistungen für die Weiterentwicklung der FH Burgenland erbracht. Seit 2003 ist der Geschäftsführer der Geriatrischen Gesundheitsszentren der Stadt Graz (GZZ) als externer Lektor am Department Gesundheit tätig und hat im Entwicklungsteam mehrerer Studiengänge mitgearbeitet.

„Das Team ist der Star!“

Kolleginnen und Kollegen, die im vergangenen Jahr Herausragendes geleistet haben, sollen erstmals mit dem MitarbeiterInnen Award geehrt werden, so die FH-Geschäftsführer Mag. Georg Pehm und Mag. Josef Wiesler bei ihrer Festrede: „Die Aufgaben sind vielfältig, die Anstrengungen waren vielfältig und die Erfolge sind vielschichtig.“ Daher widmeten sie den **herausragenden Leistungen des ganzen Teams den MitarbeiterInnen Award** und bedankten sich mit einem zusätzlichen Urlaubstag bei der gesamten Belegschaft. „Wir nehmen Anleihe beim Fußball und sagen: Das Team ist der Star!“

Weitere Informationen unter www.fh-burgenland.at

Rückfragehinweis:

MMag.^a Raphaela Reinfeld-Spadt, +43 (0)5 9010 609-16, raphaela.reinfeld-spadt@fh-burgenland.at